

12.08.2005

## Sagenhafte Gestalten und märchenhafte Aulandschaft

**Am 12.08. wurde im schlossORTH Nationalpark-Zentrum für Presse und Medien vorab der 1. Niederösterreichische Zauberauwald präsentiert.**

Vom 9. bis 11. September verwandelt sich die Orther Au in eine mystische Welt der Donauweibchen, Elementgeister, Hexen und Donaufürsten. Reise Inszenierungen International zeigen in Kooperation mit dem Nationalpark Donau-Auen und der Theatergruppe Orth/Donau ein Freiluftspektakel der besonderen Art, gestützt auf regionale Sagen- und Märchengestalten.

Am 12. August wurde vorab im schlossORTH Nationalpark-Zentrum die Möglichkeit geboten, dieses engagierte Projekt kennen zu lernen. Im Au-Theater der Nationalpark-Ausstellung „Donauräume“ wurden 2 exemplarische Szenen gespielt, und die Projektträger standen für Auskünfte zur Verfügung.

Dr. Maria Gager von der Nationalpark GmbH zum Projekt: „Viele meinen, den Auwald bestens zu kennen. Forscher und Wissenschaftler, die sich für Flora und Fauna begeistern ebenso wie Besucher, die individuell oder von uns geführt in die Aulandschaft eintauchen. Dennoch hat der Auwald nach wie vor etwas Magisches an sich, auf dessen Spuren wir uns mit unseren Partnern begeben.“ Dank gelte vor allem den Österreichischen Bundesforsten, die als Grundeigentümer das Projekt unterstützen, sowie den Sponsoren. Franz Staudigl von der OMV etwa ließ es sich nicht nehmen, persönlich teilzunehmen. Auch die Marktgemeinde Orth/Donau steht hinter diesem neuen Projekt.

Michael Gstmeyr von Reise Inszenierungen International erzählte vom Werdegang der Idee und ersten Erfahrungen – in Tirol konnte das Konzept bereits große Erfolge verbuchen. Die Besonderheit liege in den stets regional zugeschnittenen Gestalten und der Einbindung lokaler Darsteller.

Annemarie Täubling von der Theatergruppe Orth hat das Drehbuch für die Orther Inszenierung verfasst und wirkte bei der Vorpräsentation als Darstellerin mit. Sie erklärte weiters den genauen organisatorischen Ablauf des Zauberauwaldes – denn im September wird ja draußen in der Au gespielt werden! Ca. 50 Akteure, die sich abwechseln, sind an der Inszenierung beteiligt, und auf die Besucher wartet manche Überraschung.